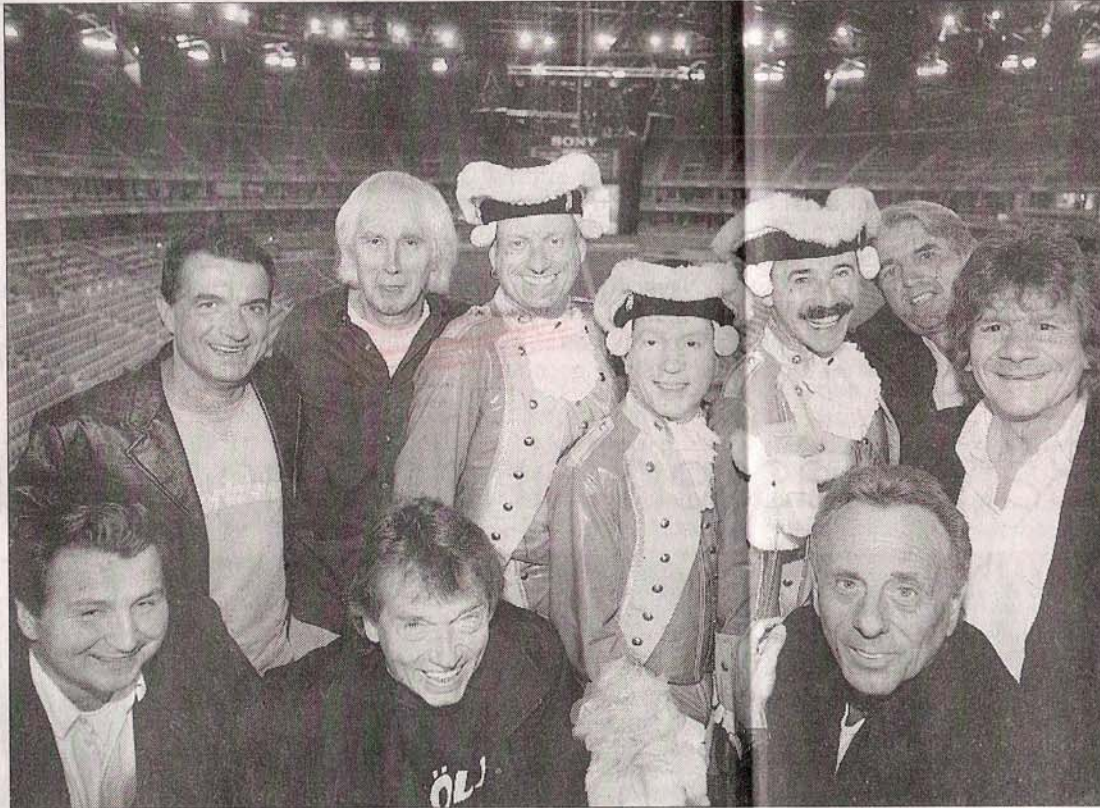
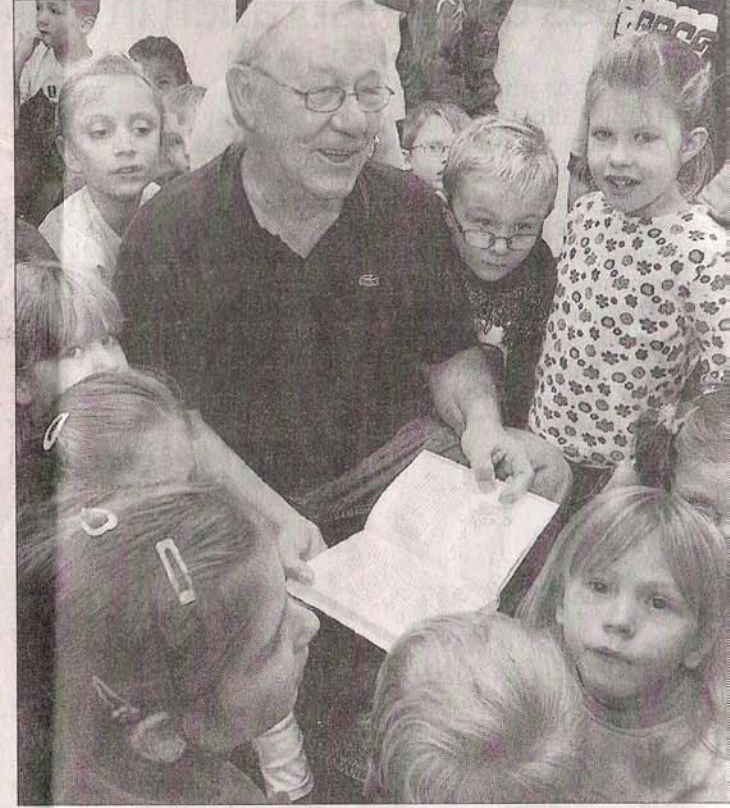


Zick eröm: Mit den Bläck Fööss ins neue Jahr

„Et es doch immer widder schön, wemmer all zesamme sin. . .“ Die Refrain-Zeile von „Loss mer singe“ bringt die Sache auf den Punkt: Die **Bläck Fööss** freuen sich schon jetzt auf ihre nunmehr achte Silvesterparty in der Kölnarena, und viele Fans können es kaum erwarten: Bereits jetzt sind über 4000 Karten für die von der Rundschau präsentierte Fete verkauft. Mit zahlreichen neuen Liedern ihres aktuellen Albums „Do laach et Hätz, do jrins die Fott“ wollen die kölschen Stadtmusikanten ins neue Jahr feiern. „Loss mer singe“ wird den Anfang machen. „Das Stück ist wie geschaffen dafür“, meinte Bassist **Hartmut Priess**. Die „Loss mer singe“-Bewegung habe eine Lücke gefüllt. „Das ist wie zu Ostermanns Zeiten, wenn eine ganze Kneipe mitsingt.“ In der Kölnarena werden voraussichtlich weit über 10 000 Stimmen zu hören sein. „Das ist ein wahnsinniges Gefühl“, weiß Keyboarder **Andreas Wegener** aus seiner Premiere im Vorjahr. Erneut wird **Linus** durch das Programm führen, der „etwas Klassisches“ mit den Fööss singen will. Als Gäste werden die **Rosa Funken** auftreten, die beim neuen Fööss-Titel „CSD“ mitsingen. Karten gibt's für 27,30 bis 55,40 Euro unter der Arena-Hotline 02 21/80 20.



Arena-Luft schnupperten gestern schon mal die Bläck Fööss und die Rosa Funken. Moderator **Linus** (2.v.l.) führt durch die Silvesterparty mit Feuerwerk und allem Drum und Dran. (Foto: Schmulgen)



Umringt von begeisterten Zuhörern: Vorleser **Armin Maiwald** von der „Sendung mit der Maus“. (Foto: Gauger)